

**Fachtag „Gewaltprävention in der Pflege“  
Dienstag, 12. Dezember 2017, 10:00 bis 16:00 Uhr  
Erwin-Piscator-Haus, Biegenstraße 15, 35037 Marburg**

Gute Pflege ist fachlich anspruchsvoll und menschlich fordernd. Pflegenden arbeiten oftmals unter schwierigen Umständen. In Pflegebeziehungen kann eine Gefahr von Aggressionen bis hin zu Gewalt bestehen – seitens der Pflegebedürftigen wie der Pflegenden. Offenheit und Austausch zeigen Ursachen und gute Lösungswege.

Der Fachtag stellt Grundlagen zu Gewalt in der Pflege und Praxisbeispiele der Gewaltprävention vor. Ziel ist ein gutes Pflegeklima – und Vorbeugung von Gewalt in der Pflege.



## Tagungsprogramm

- Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies: Grußwort
- Regine Krampen, Regierungspräsidium Gießen: Gewalt(-prävention) und Recht
- André Hennig, Pflegeexperte: Gewalt und Empathie
- Martina Böhmer, Paula e. V.: Gewalt in der Lebensgeschichte - Folgen für die Pflege
- Ralf Hilling, Betreuungs- u. Pflegeaufsicht Gießen: Praxis der Gewaltprävention
- Christa Dauber, Institut ProDeMa: Praxisbeispiel Deeskalationsschulung

**Begrenzte Teilnahme – bitte schnell anmelden bei:**

✉ [altenplanung@marburg-stadt.de](mailto:altenplanung@marburg-stadt.de) ☎ **06421 201-1844**

Vor Ort sind **15,- € Teilnahmegebühr** zu zahlen (Getränke und Mittagsimbiss sind inkl.)

Kooperation von Altenplanung und Gleichberechtigungsreferat Universitätsstadt Marburg mit der Marburger Altenhilfe St. Jakob im Rahmen des 1. Marburger Aktionsplans zur EU-Charta